

## Gemeinde Dußlingen

|  |                    |  |
|--|--------------------|--|
| <b>Niederschrift</b><br>über die<br>Verhandlungen<br>des<br><b>Gemeinderates</b><br><br>-öffentlich- | Verhandelt am      | 26. September 2019   |
|  | Dauer              | von 19.00 Uhr bis 22.47 Uhr  |
|  | Normalzahl:        | 1 Vorsitzender und 14 Mitglieder                                       |
|  | Anwesend:          | 1 Vorsitzender und 12 Mitglieder                                       |
|  | Entschuldigt:      | GRe Klaus Zürn, Seif   |
|  | Außerdem anwesend: | Kämmerin Rotenhagen, stv. Kämmerer Franek,<br>Gemeindeoberamtsrat Rall |
|  | Schriftführer:     | Hauptamtsleiterin Manz   |

1. Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung mit der Feststellung, dass zur Gemeinderatssitzung rechtzeitig schriftlich unter Übersendung der Tagesordnung eingeladen wurde. Zeit, Ort und Tagesordnung der öffentlichen Sitzung sind rechtzeitig durch Veröffentlichung im Amtsblatt der Gemeinde bekanntgegeben worden.

Bei Beginn der Sitzung sind von 14 Gemeinderäten 12 anwesend;  
der Gemeinderat ist somit beschlussfähig.

### 2. Tagesordnung:

1. Mitteilungen der Verwaltung
2. Bekanntgabe von Protokollen
3. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
4. Einwohnerfragestunde
5. Einwohnerantrag nach § 20 b Gemeindeordnung (GemO) auf öffentliche Diskussion im Gemeinderat über die Beratung und Beschlussfassung der Anliegen zum Thema „Mobilfunk“
  - a) Prüfung der Zulässigkeit des Einwohnerantrages
  - b) Befassungsrecht der Gemeinde
6. Fortschreibung der örtlichen Bedarfs- und Maßnahmenplanung für die Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Dußlingen
7. Finanzzwischenbericht mit Stand 06.09.2019
8. Mögliche Beschaffung eines Schutzbodens für die KULTURHALLE
9. Wasserverluste und Rohrbruchstatistik 2018
10. Zustimmung zur Annahme von Spenden
11. Verschiedenes
12. Anregungen und Anfragen der Gemeinderäte

## **1. Mitteilungen der Verwaltung**

### **a) Fahrradweg Höhnisch**

Der Vorsitzende beantwortet die Anfrage von GR Wütherich aus der Sitzung vom 16.05.2019. Die Schadstelle auf dem Fahrradweg zum Schulzentrum Höhnisch wurde im Juni 2019 durch die Firma Leonhard Weiss repariert.

Der Vorsitzende ergänzt, dass dieser Auftrag durch die Telekom erfolgte.

Das Gremium nimmt

Kenntnis.

### **b) Verkehrsführung „Dichterviertel“**

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass auf Antrag der Gemeinde im Bereich „Hölderlinweg“ und „Wielandweg“ im „Dichterviertel“ eine verkehrsrechtliche Anordnung ergeht. Demnach wird in diesem Gebiet ein verkehrsberuhigter Bereich eingerichtet. Die verkehrsrechtliche Anordnung ging im August 2019 bei der Gemeindeverwaltung ein.

Das Gremium nimmt

Kenntnis.

### **c) Konzessionsabgabe für Erdgaslieferung**

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die Konzessionsabgabe für die Erdgaslieferung im Jahr 2018 13.206,62 € betrug.

Das Gremium nimmt

Kenntnis.

### **d) Schülerzahlen**

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass am 12.09.2019 69 Kinder an der Anne-Frank-Schule regulär eingeschult und somit ihre Schullaufbahn begonnen haben. An den weiterführenden Schulen auf dem Höhnisch, d. h. in der Gemeinschaftsschule und im Gymnasium bildet sich ein sehr hoher Anteil an Dußlinger Schülerinnen und Schülern ab.

Der Vorsitzende ergänzt, dass über 50 % der Schülerinnen und Schüler in den 5. Klassen aus der Gemeinde Dußlingen kommen. An der Merian-Gemeinschaftsschule werden im Schuljahr 326 Schülerinnen und Schüler beschult. 103 Dußlinger besuchen davon die Gemeinschaftsschule und 12 die Realschule.

Die Freie Evangelische Schule hat das Schuljahr mit 45 Schülerinnen und Schülern in Dußlingen begonnen. 8 Schüler aus Dußlingen besuchen die 5. Klasse an der Freien Evangelischen Realschule. Das Karl-von-Frisch-Gymnasium hat im neuen Schuljahr 702 Schülerinnen und Schüler. Davon kommen 213 Schüler aus Dußlingen.

Das Gremium nimmt

Kenntnis.

#### **e) Förderbescheid Verlässliche Grundschule**

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die Gemeinde für die Verlässliche Grundschule im Juli 2019 einen Förderbescheid vom Regierungspräsidium Tübingen in Höhe von 7.442,50 € für das Betreuungsangebot im Schuljahr 2018/2019 erhalten hat.

Das Gremium nimmt

Kenntnis.

#### **f) EU-Schulfruchtprogramm**

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die Gemeinde mit Bescheid vom 11.07.2019 die Förderzusage vom Regierungspräsidium Tübingen über die Teilnahme am EU-Schulfruchtprogramm erhalten hat. Ab September erhalten die Kinderkrippe am Rathausplatz, die Kindergärten Au und Geigesried sowie die Schule weiterhin zwei Mal im Monat eine kostenfreie Lieferung von Obst und Gemüse. Der Kindergarten Au und die Schule erhalten ab September 2019 außerdem zwei Mal im Monat eine Lieferung von Milchprodukten. Die Kinder werden so an eine gesunde und ausgewogene Ernährung herangeführt.

Das Gremium nimmt

Kenntnis.

#### **g) Leseförderprojekt „Heiß auf Lesen“**

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass in den Sommerferien die BÜCHEREI MEDIOTHEK das Leseförderprojekt für Kinder und Jugendliche mit dem Titel „Heiß auf Lesen“ durchgeführt hat. Die Bürgerstiftung Dußlingen hat dieses Projekt mit einer Förderung von 500 € unterstützt. Hierbei handelt es sich nicht um eine Spende, da die BÜCHEREI MEDIOTHEK gezielt ein Förderantrag gestellt hat und damit der Zweck der Bürgerstiftung erfüllt wird.

Der Vorsitzende dankt an dieser Stelle nochmals herzlich der Bürgerstiftung für die Unterstützung.

Das Gremium nimmt

Kenntnis.

#### **h) Bauvorhaben Schönblickstraße 6, Flst. 4731**

Der Vorsitzende informiert darüber, dass die Gemeinde das Einvernehmen zum Abbruch und Neubau eines Balkons in der Schönblickstraße 6, Flst. 4731 als Geschäft der laufenden Verwaltung erteilt hat. Dies war notwendig, da die Frist für das gemeindliche Einvernehmen in der Sitzungspause endete.

Das Gremium nimmt

Kenntnis.

#### **i) Bauvorhaben Untere Breite 5, Flst. 6421/4**

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die Gemeinde das Einvernehmen zum Neubau einer Produktionshalle mit Büro- und Sozialräumen in der Unteren Breite 5 erteilt hat. Das Einvernehmen wurde während der sitzungsfreien Zeit als Geschäft der laufenden Verwaltung erteilt.

Das Gremium nimmt

Kenntnis.

**j) Bauvorhaben Bürgergasse 11, Flst. 590**

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die Gemeinde das Einvernehmen zum Umbau eines Zweifamilienhauses mit Nutzungsänderungen im Erdgeschoss und im Dachgeschoss sowie der Errichtung einer Garage erteilt hat. Das Einvernehmen wurde als Geschäft der laufenden Verwaltung erteilt, da die Frist innerhalb der sitzungsfreien Zeit abgelaufen ist.

Das Gremium nimmt

Kenntnis.

**k) Bauvorhaben Hallstattstraße 21, Flst. 761**

Der Vorsitzende informiert darüber, dass die Gemeinde als Geschäft der laufenden Verwaltung das Einvernehmen zur Errichtung einer geschlossenen Überdachung über einen bereits vorhandenen Doppelstellplatz in der Hallstattstraße 21 erteilt hat. Das Einvernehmen wurde als Geschäft der laufenden Verwaltung erteilt, da der Fristablauf innerhalb der sitzungsfreien Zeit lag.

Das Gremium nimmt

Kenntnis.

**l) Bauvorhaben Buchenstraße/Forchenweg, Flst. 9610**

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die Gemeinde als Geschäft der laufenden Verwaltung das Einvernehmen zur Errichtung eines Mehrfamilienhauses mit einer Garage, 7 offenen Pkw-Stellplätzen sowie 8 Fahrradabstellplätzen in der Buchenstraße/Forchenweg, Flst. 9610, erteilt hat. Das Einvernehmen wurde als Geschäft der laufenden Verwaltung erteilt, da der Fristablauf innerhalb der sitzungsfreien Zeit lag.

Das Gremium nimmt

Kenntnis.

**m) Bauvorhaben Breitenäcker 11, Flst. 4616/2**

Der Vorsitzende informiert darüber, dass die Gemeinde ihr Einvernehmen zum Neubau eines Wohnhauses mit Garage im Breitenäcker 11 erteilt hat. Für die Errichtung des Bauvorhabens wurden drei Befreiungen erteilt:

1. Befreiung von der Doppelhausbebauung als Einzelhaus
2. Abweichung der vorgeschriebenen Dachneigung von 35 ° - 45 ° auf 25 °
3. Dacheindeckung anstelle von rötlich-braunen Dachziegeln in der Farbe Anthrazit

Über das Einvernehmen und die Befreiungen hat die Verwaltung in der Sommerpause eine Entscheidung als Geschäft der laufenden Verwaltung getroffen, da der Fristablauf innerhalb der sitzungsfreien Zeit lag.

Das Gremium nimmt

Kenntnis.

## **n) Bauvorhaben Beim Törle 14 (Bauhof), Flst. 6422/3**

Der Vorsitzende informiert darüber, dass die Gemeinde ihr Einvernehmen zum Antrag auf Änderung des Waschplatzes und der Abfüllfläche für Eigenverbrauchstankstelle Beim Törle 14 erteilt hat. Das Einvernehmen wurde als Geschäft der laufenden Verwaltung erteilt, da der Fristablauf innerhalb der sitzungsfreien Zeit lag.

Das Gremium nimmt

Kenntnis.

## **2. Bekanntgabe von Protokollen**

Die öffentlichen und nichtöffentlichen Protokolle der Gemeinderatssitzungen vom 29.11.2018 und 06.12.2018 werden in Umlauf gegeben.

Es ergeben sich keine Einwendungen.

TOP 3 – Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

e n t f ä l l t.

## **4. Einwohnerfragestunde**

### **a) Einwohnerfragestunde**

Frau Eva-Maria Zimmermann, Robert-Wörner-Straße 12 erkundigt sich, ob die Einwohnerfragestunde möglicherweise in zwei Teilen erfolgen kann. Dadurch soll für die Einwohner die Möglichkeit bestehen, zu Beginn der Sitzung aber auch nach der Beratung Fragen vorzubringen.

Der Vorsitzende antwortet, dass dies eine gewisse Zeit so gehandhabt wurde, aber von den Bürgern nicht in Anspruch genommen wurde. Er sagt aber zu, dass eine zweite Einwohnerfragestunde wieder eingeführt werden kann. Er möchte diese jedoch nur beibehalten, wenn von dieser auch Gebrauch gemacht wird.

### **b) Breitbandausbau**

Frau Eva-Maria Zimmermann, Robert-Wörner-Straße 12 bringt verschiedene Fragen zum Thema Breitbandausbau in Dußlingen vor. Sie hat diese Fragen auch an die Gemeindeverwaltung schriftlich gerichtet und möchte wissen bis wann sie hierzu eine Antwort erhält.

Der Vorsitzende führt aus, dass sich der zuständige Mitarbeiter Herr Deibert aktuell im Urlaub befindet und ihre Anfrage nach seiner Rückkehr beantworten wird.

## **5. Einwohnerantrag nach § 20 b Gemeindeordnung (GemO) auf öffentliche Diskussion im Gemeinderat über die Beratung und Beschlussfassung der Anliegen zum Thema „Mobilfunk“**

- a) Prüfung der Zulässigkeit des Einwohnerantrages
- b) Befassungsrecht der Gemeinde

Der Vorsitzende verweist auf die GR-Drucksache Nr. 64/2019 und bittet Hauptamtsleiterin Manz um Darlegung des Sachverhaltes.

Frau Manz erläutert den Sachverhalt anhand der Drucksache. Sie führt insbesondere aus, dass nach Prüfung der Gemeindeverwaltung fraglich ist, ob der Antrag materiell zulässig ist. Sie erklärt, dass die materielle Zulässigkeit zu bejahen wäre, wenn sich der Antrag mit einer Angelegenheit befasst, die im Wirkungskreis der Gemeinde liegt. Dazu zählen insbesondere Bedürfnisse, die in der örtlichen Gemeinschaft wurzeln oder zu dieser einen spezifischen Bezug aufweisen. Dieses Merkmal ist bei dem vorliegenden Thema nicht gegeben. Bei der Ausgestaltung des Mobilfunks handelt es sich um ein überregionales Thema, welches keinen spezifischen Bezug zur Gemeinde aufweist. Aufgrund dessen, empfiehlt die Verwaltung dem Gemeinderat die formelle Zulässigkeit des Einwohnerantrags als zulässig, die materielle Zulässigkeit jedoch als unzulässig zu beurteilen.

Frau Manz erklärt weiter, dass dadurch ein Befassungsrecht des Gemeinderates nicht ausgeschlossen wird und der Gemeinderat folglich beschließen könnte, sich mit dem Thema ausführlicher zu befassen und die Vertrauenspersonen des Einwohnerantrages (ohne Rechtsanspruch) anzuhören.

Im Rahmen der Aussprache haben die Mitglieder des Gemeinderates unterschiedliche Rechtsauffassungen von der Begrifflichkeit des Wirkungskreises der Gemeinde. Der überwiegende Anteil der Gremiumsmitglieder kommt zum Ergebnis, dass der Inhalt des Einwohnerantrages im Wirkungskreis der Gemeinde liegt und der Antrag somit auch materiell zulässig ist. Im Rahmen der Aussprache wird außerdem gefordert, dass neben den Vertrauenspersonen auch ein Experte der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg zu einem Fachvortrag zum Thema „Mobilfunk“ angehört werden soll.

Nach ausführlicher Diskussion fasst der Gemeinderat bei Gegenstimme des Vorsitzenden den mehrheitlichen

#### **B e s c h l u s s :**

**Der Einwohnerantrag ist formell und materiell zulässig und die Vertrauenspersonen des Antrages zum Thema „Mobilfunk“ sind zu hören.**

**Die Verwaltung soll einen Experten der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg zu einem Fachvortrag einladen. Die Anhörung soll in der KULTURHALLE durchgeführt werden.**

#### **6. Fortschreibung der örtlichen Bedarfs- und Maßnahmenplanung für die Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Dußlingen**

Der Vorsitzende verweist auf die GR-Drucksache Nr. 9.1/2019 und bittet Hauptamtsleiterin Manz um Darlegung des Sachverhaltes.

Frau Manz stellt die örtliche Bedarfs- und Maßnahmenplanung anhand einer Powerpointpräsentation vor. Dabei werden auch nochmals die Grundlagen erläutert, damit insbesondere die neuen Damen und Herren des Gemeinderates die notwendigen Hintergrundinformationen bekommen. Es wird der quantitative als auch der qualitative Bedarf vorgestellt.

Frau Manz führt aus, dass der Neubau in der Burgstraße seit geraumer Zeit in der Bedarfs- und Maßnahmenplanung mit aufgenommen ist. Der Baubeschluss wurde bereits im Gemeinderat im Juli 2018 gefasst. Bisher durfte deshalb davon ausgegangen werden, dass die Entlastung und Inbetriebnahme durch die Einrichtung bereits zu Beginn des Jahres 2020 erfolgen wird. Zwischenzeitlich hat sich eine zeitliche Verschiebung ergeben, so dass mit einer Inbetriebnahme der Einrichtung vor Juni 2020 nicht gerechnet werden kann. Deshalb bleibt die Lage im Bereich der Kindertagesbetreuung weiterhin angespannt. Nicht alle Bedarfsanfragen können beantwortet werden. Es wird auf die Zahlen in der Anlage zur Drucksache verwiesen.

Im Rahmen der Aussprache wird thematisiert, ob ein Waldkindergarten durch die Gemeinde betrieben werden kann.

Die Verwaltung wird die Bereitschaft bei den Eltern nochmals abfragen und auch beim ev. Kirchenbezirk nachfragen, ob dieser möglicherweise einen Waldkindergarten betreiben möchte. Außerdem wird gefordert, dass auch die Schulkindbetreuung erneut in den Fokus genommen wird. In einer Gemeinderatssitzung soll Herr Schulleiter Bruno Maier die zukünftige Aufstellung der Grundschule im Hinblick auf ein Ganztagesangebot erläutern. In diesem Zusammenhang soll auch der Antrag der Gemeinderatsfraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen beraten werden.

Der Gemeinderat nimmt von der Fortschreibung der örtlichen Bedarfs- und Maßnahmenplanung für die Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Dußlingen zum Stand August 2019

Kenntnis.

## **7. Finanzausgabenbericht mit Stand 06.09.2019**

Der Vorsitzende verweist auf die GR-Drucksache Nr. 65/2019 und bittet Kämmerin Rotenhagen um Darlegung des Sachverhaltes zum Finanzausgabenbericht.

Frau Rotenhagen erläutert die Haushaltsplanung und den Haushaltsvollzug 2019. Sie geht dabei auf den Ergebnishaushalt sowie auf den Finanzhaushalt ein.

Im Rahmen der Aussprache fordert GR Bernd Zürn, dass nicht nur die Einnahmen durch die Verwaltung, sondern auch die Ausgabenseite überprüft werden soll.

GR Müller wünscht sich eine schnelle Vorlage der Eröffnungsbilanz.

Frau Rotenhagen sichert zu, dass es über die Zahlen im Nachtragshaushalt mehr Klarheit geben wird.

Der Vorsitzende ergänzt, dass die Eröffnungsbilanz vom Gemeindeverwaltungsverband noch fehlt und diese Zahlen für die Eröffnungsbilanz der Gemeinde notwendig sind.

Das Gremium nimmt vom Finanzausgabenbericht mit Stand 06.09.2019

Kenntnis.

## **8. Mögliche Beschaffung eines Schutzbodens für die KULTURHALLE**

Der Vorsitzende verweist auf die GR-Drucksache Nr. 60/2019 und bittet Kämmerin Rotenhagen um Darlegung des Sachverhaltes.

Frau Rotenhagen stellt die Möglichkeiten und die Kosten über die Beschaffung eines Schutzbodens für die KULTURHALLE anhand der Drucksache dar. Sie gibt außerdem Muster von verschiedenen Schutzböden in Umlauf. Für die Einholung der Angebote wurde das Ingenieurbüro Sprenger hinzugezogen.

Der Vorsitzende ergänzt, dass der Anlass für die Diskussion über die Beschaffung eines Schutzbodens die baum e. V. ist, die ihren Warentauschtag in der KULTURHALLE durchführen möchte. Außerdem wäre ein solcher Schutzboden für die Veranstaltung einer Fasnet in der Halle notwendig.

Der Vorsitzende kann sich als alternativen Standort für die Durchführung des Warentauschtags auch die Halle beim Bauhof vorstellen. Diese hat eine Nutzfläche von 184 m<sup>2</sup> und wäre deshalb auch geeignet. Er gibt zu bedenken, dass ein Schutzboden nur den Boden und nicht die gesamte Halle schützt.

Im Anschluss wird über die Notwendigkeit eines solchen Schutzbodens diskutiert.

Es wird grundlegend diskutiert, welche Art von Veranstaltungen in der KULTURHALLE durchgeführt werden sollen. Es wird auch zu bedenken gegeben, dass auch bei Privatveranstaltungen Verunreinigungen und Schäden an der Halle entstehen können.

Der Gemeinderat fasst, bei Enthaltung von GRin Hafner, den einstimmigen

### **B e s c h l u s s**

1. **Der Gemeinderat nimmt von den vorgelegten Angeboten zur Beschaffung eines Schutzbodens für die KULTURHALLE Kenntnis.**
2. **Der Anschaffung eines Schutzbodens wird nicht zugestimmt.**

#### **9. Wasserverluste und Rohrbruchstatistik 2018**

Der Vorsitzende verweist auf die GR-Drucksache Nr. 58/2019 und bittet Kämmerin Rotenhagen um Darlegung des Sachverhaltes.

Frau Rotenhagen stellt die Wasserverluste und Rohrbruchstatistik 2018 vor.

Im Anschluss an den Sachvortrag werden Rückfragen geklärt. Dabei geht es insbesondere darum, welche Leitungen zunächst saniert werden.

Der Vorsitzende informiert darüber, dass das Ingenieurbüro Mauthe gerade damit befasst ist, eine neue Prioritätenliste zu erstellen und die Kosten entsprechend anzupassen.

Das Gremium nimmt von den Wasserverlusten und der Rohrbruchstatistik 2018

Kenntnis.

#### **10. Zustimmung zur Annahme von Spenden**

Der Vorsitzende verweist auf GR-Drucksache Nr. 61/2019 und bittet Kämmerin Rotenhagen um Darlegung des Sachverhaltes.

Frau Rotenhagen gibt bekannt, dass für den Außenbereich der SPORT UND KULTURHALLE eine Sitzbank gespendet wurde. Diese hat einen Wert von ca. 2.000,00 €.

Der Gemeinderat stimmt der Annahme der Spende und deren entsprechenden Verwendung einstimmig zu.

Der Vorsitzende dankt an dieser Stelle nochmals dem Spender für die großzügige Gabe. Die Bank wird im Außenbereich der Halle in den nächsten Wochen aufgestellt.

TOP 11 – Verschiedenes

e n t f ä l l t.

#### **12. Anregungen und Anfragen der Gemeinderäte**

##### **a) Fahrradabstellplätze Bahnhof**

GRin Hafner fragt nach, ob am Bahnhof von der Seite Tübinger Straße kommend, mehr Fahrradabstellplätze ausgewiesen werden können.

Der Vorsitzende antwortet, dass diese Möglichkeit zur Zeit überprüft wird und sofern es möglich ist, dort mehr Fahrradabstellplätze hergestellt werden sollen.

## **b) BürgerApp**

GRin Hafner erkundigt sich, ob in Dußlingen auch eine BürgerApp vergleichbar wie in Tübingen bereitgestellt werden kann.

Der Vorsitzende antwortet, dass die Bereitstellung einer BürgerApp für Dußlingen bereits durch die Verwaltung geprüft wird.

Der Vorsitzende beendet die öffentliche Sitzung des Gemeinderats um 22.47 Uhr. Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.